

Checkliste – So bereiten Sie sich richtig vor!

- Ist das Spritzgerät gründlich von innen und außen gereinigt?
- Der Behälter muss für die Kontrolle zur Hälfte mit klarem Wasser befüllt sein.
- Sind die Anschlüsse der Pumpe des Manometers oder des Volumenstrommessers lösbar?
- Ist der Windkessel mit Druckluft in Höhe des Arbeitsdrucks beaufschlagt?
- Sind Behälter, Armaturen und Leitungen dicht und haben letztere keine Knickstellen?
- Ist ein zentraler Druckfilter vorhanden?
- Sind Druck-, Saugfilter und Einfüllsieb vorhanden?
- Funktionieren Haupt- und Teilbreitenschalter und das Druckeinstellventil?
- Ist das Überdruckventil funktionsfähig?
- Zeigt das Manometer den Druck richtig an und erfüllt es die Anforderungen?
- Ist das Gestänge nicht verbogen oder ausgeschlagen?
- Ist ein Aufprallschutz an den Gestängeenden vorhanden (bei Arbeitsbreiten von über 10 m)?
- Tropfen die Düsen nach An- und Abschalten nicht nach?
- Haben sämtliche Düsen und Düsenfilter die gleiche Bauart und Größe?
- Sind Düsenfilter und –mundstücke sauber?
- Zeigen alle Düsen einen gleichmäßigen Spritzfächer?